

Und liebe rühret mein gemut.  
 Ich haß' ich laß' ich meß' und faß' mit ofnen armen  
 Die welt, die lust, die freud dan der ist vol erbarmen  
 Wan welt, lust, freud' auf ihn allein sich hat gericht,  
 Wird viel zu gros die trew', ich faß' und laß' sie nicht.

26.

Mir ist gut das ich lieb' allein  
 Christ Jesum, und nichts anders mein'  
 Jch wil mir<sup>v</sup> selbsten brechen ab,  
 Das ihm' ich<sup>w</sup> nur zu leben hab'.  
 Gold, geld, haab, gut, haus, hof, weib, kind, freund feind das leben,  
 Wans nicht kan anders sein, wil ich drein gerne geben  
 Das ich erlange nur das Perlein so mir liebt<sup>x</sup>,  
 Das mein Herr Jesus ist, und er mir selber giebt.

27.

O Jesu meine süßigkeit  
 Die Seele hoffend zu dir schreit,  
 Mein' heiße zehren suchen dich,  
 Dein' ich begehrt' ietzt inniglich.  
 Gleich wie der hirsch gejagt und müde heftig schreiet  
 Nach frischem Waßerquell', und der ihn nur erfreuet<sup>2</sup>,  
 So meine Seele schreit nach dir Herr Christ' allein  
 Ach lieber Heiland,<sup>y</sup> sol ich nit<sup>z</sup> bald bey dir sein.

28.

An welchem ort ich immer bin,  
 Da steht zu Jesu gantz mein Sinn.  
 Wie wol ist mir, wan ich ihn find,  
 Wan ich ihn hab mein leid verschwind  
 Bin ich dan nicht gar wol nach diesem schatz gelauffen?  
 Hab' angetroffen das so freuet mich mit hauffen  
 Nun seine gute wird und die barmhertzigkeit  
 Auf mir sein immerdar, ja bis in ewigkeit

29.

Als dan ich ihn umbfaß' und kuß',  
 Es ist mir mehr als Honig suß',  
 Als dan ich glücklich an ihm hang',  
 Weh' es mir thut<sup>aa</sup> wans wehrt nicht lang'  
 Ach das ich nur den Saum seins Kleides solt' anrühren  
 Wie würde bald ich drauf erwünscht[e]<sup>bb</sup> Cosung spuren?  
 Er gibt mir gantz sein hertz mir ist geholfen schon,  
 Nun hab ich ewiglich die rechte freud' und wonn'